

# Von Neumann Gleichung

Motivation: Durch Lösen der Schrödingergleichung erhält man die Zeitentwicklung der Zustände (zumindest, wenn  $H \neq H(t)$ ).

Suche die Zeitabhängigkeit des Dichteoperators unter Annahme, dass die  $w_n$  zeitlich konstant sind.

(Diese Annahme macht deshalb Sinn, da die Anzahl an möglichen Zuständen gleich bleiben sollte, da nicht mit der Zeit plötzlich der Phasenraum größer/kleiner wird. ~~ganz~~ (Satz v. Liouville))

Somit sollte jedes Teilvolumen des Phasenraums seine Größe nicht ändern, ebenso wenig das Volumen, weshalb  $W(t) = \frac{V_t(t)}{V(t)} = \frac{V_t}{V} = W$

Nutze die zeitabh. Schrödingergl.  $i\hbar \partial_t |\psi\rangle = H|\psi\rangle$ ,  $-i\hbar \partial_t \langle\psi| = \langle\psi|H$

$$\begin{aligned} i\hbar \partial_t S &= i\hbar \partial_t \sum_n w_n \ln |X_n| \stackrel{\frac{\partial w_n}{\partial t} = 0}{=} \sum_n w_n (i\hbar \partial_t \ln |X_n| + \ln |X_n| i\hbar \partial_t \langle n|) \\ &= \sum_n w_n (H \ln |X_n| - \ln |X_n| H) = H \sum_n w_n \ln |X_n| - \sum_n w_n \ln |X_n| H \\ &= [H, S] \quad (\text{von Neumann - G.}) \end{aligned}$$

Aus der von Neumann G. folgt bspw.

$$\begin{aligned} i\hbar \frac{\partial S}{\partial t} &= \frac{\partial}{\partial t} (-k_B \text{Tr}(S \ln S)) = -k_B \text{Tr} \left( \frac{\partial S}{\partial t} \ln S + S \frac{\partial \ln S}{\partial t} \right) \\ &= -k_B \text{Tr}([H, S] (\ln S + 1)) = -k_B \left[ \text{Tr}(H_S (\ln S + 1)) - \text{Tr}(S H (\ln S + 1)) \right] \\ \{S, \ln S + 1\} &= 0 \\ \text{Tr}[H_S] &= \text{Tr}[S H] \end{aligned}$$

$\Rightarrow$  Unter Annahme der von Neumann G. (also v.a. unter der Annahme  $\frac{\partial w_n}{\partial t} = 0$ ) ist die Entropie erhalten.